



Berlin, den 31.08.2025

Gemeinsame Presseerklärung von:

Linda Vierecke SPD, Stephan Lenz CDU und Alexander Puell Freunde des Mauerparks e.V.

“Parks brauchen Betreuung – Parkläufer-Projekt fortsetzen!”

Das Berliner Parkläufer-Projekt steht vor dem Aus: Mit dem aktuellen Haushaltsentwurf des Senats sollen die finanziellen Mittel für die Parkläufer vollständig gestrichen werden.

Berlinweit wären mehr als 100 engagierte Parkläuferinnen und Parkläufer betroffen. Die Folgen wären absehbar: zunehmende Vermüllung, steigende Konflikte, sinkende Aufenthaltsqualität und weniger Sicherheit in den Berliner Grünanlagen.

Gegen diese Kürzungspläne formiert sich breiter Widerstand: Bezirksamt und politische Vertreterinnen und Vertreter, allen voran Linda Vierecke (SPD) und Stephan Lenz (CDU), sowie zivilgesellschaftliche Initiativen wie die Freunde des Mauerparks e.V. fordern den Erhalt der Parkläufer und eine langfristige Sicherung des Projekts.

„Die Parkläufer sind unverzichtbar für unsere Parks. Sie sorgen dafür, dass Menschen gerne in die Grünanlagen kommen, weil sie dort Sicherheit und Respekt erleben. Wer diese Strukturen kappt, gefährdet das soziale Miteinander – und spart am falschen Ende“, erklärt Linda Vierecke (SPD).

Stephan Lenz (CDU) warnt: „Ohne Parkläufer drohen unsere Parks zu Problemzonen zu werden. Gerade in stark genutzten Grünanlagen braucht es Ansprechpartner, die deeskalieren, Regeln erklären und präsent sind. Wer jetzt kürzt, riskiert, dass unsere Parks zu Orten von Konflikt und Verdrängung werden.“

Auch Alexander Puell, Vorsitzender der Freunde des Mauerparks e.V. sieht bei den geplanten Kürzungen einen Fehler: „Der Mauerpark hat sich dank der Parkläufer*innen sehr positiv entwickelt. Die Parkläufer*innen vermitteln, mahnen und helfen bei Problemen weiter. Es entstehen so weniger Konflikte, weniger Müll und dafür mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit im Park. Der Mauerpark als Orte der Begegnung braucht weiter diese soziale Betreuung.“

Neben den politischen Stimmen wächst auch der Druck aus der Bevölkerung: Über 3000 Berlinerinnen und Berliner unterstützen den Erhalt der Parkläufer über eine Petition: openpetition.de/!ynsvp

Unser gemeinsamer Appell an den Senat:

Wir fordern den Senat und das Abgeordnetenhaus auf, das Parkläufer-Projekt fortzusetzen und wieder fest im Haushalt zu verankern, bestehende Arbeitsplätze und gewachsenes Know-How zu sichern und die Berliner Parks auch künftig professionell betreuen zu lassen.